



# ROLF KUHLMANN

## Grenzgänge

Die Samuelis Baumgarte Galerie, Bielefeld präsentiert vom 17. November 2007 – 31. Januar 2008 den Kölner Maler Rolf Kuhlmann.

Rolf Kuhlmann wurde 1963 in Köln geboren. Ab 1984 studierte er an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. 1990 vollendete er sein Studium als Meisterschüler von Professor Gerd van Dülmen. Studienaufenthalte führen ihn von 1989 bis 1990 nach Rom und Süditalien. 1991 erhält er ein Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg.

Rolf Kuhlmann kreiert Gemälde, die in stilistischer Hinsicht an alte Meister des Barock erinnern. Seine Bilder sind jedoch nicht klassizistisch im Sinne einer reinen Nachempfindung historischer Vorbilder, sondern neue Kompositionen: Wie in Traumszenen nehmen Gestalten und Gegebenheiten aus Antike und klassischer Mythologie eine Verbindung mit der Gegenwart auf.

Der Künstler verfolgt in seinen altmeisterlich wirkenden Gemälden ein subtiles Spannungsfeld zwischen Spiel, Traum und Wirklichkeit. In seinen Bildern ist darüber hinaus der bewusste Kontrast zwischen hektischer Betriebsamkeit und Anstrengung sowie Ruhe und Erholung zu finden.

Die virtuoson Malereien des Kölner Künstlers Rolf Kuhlmann aktivieren auf den ersten Blick eine Vielzahl von Assoziationen aus unseren alltäglichen banalen Erfahrungen und aus dem reichen Fundus der Kunstgeschichte. Neben der Renaissance-malerei eines Piero della Francesca und dessen additiven bild- und guckkastenartigen Raumprinzip, neben den Fresken von Luca

Signorelli, den enigmatischen Bildern von Giorgione, den holländischen Stilleben, den Studien der menschlichen Leibesfülle von Rubens, erinnern uns Rolf Kuhlmanns Bilder inhaltlich ebenso an die offenbare Klarheit der literarisch inspirierten Malerei der Nazarener, an die geheimnisvolle ausschnitthafte Bildwelt von Eduard Manet, die merkwürdigen Personengruppen in den Bildern von Paul Delvaux und die verkapselte Welt von de Chirico und Balthus.

Gekonnt virtuos spiegelt Rolf Kuhlmann in seinen Bildern, die den Bereich des Rätsels und des Geheimnisses, der Alltagsmythen und der individuellen Mythologien zuzuordnen sind, zuallererst die Befindlichkeit unserer Gesellschaft im Gewand mythologischer, katholisch-barocker Allegorie.

Vernissage: Samstag 17.11.2007 um 17 Uhr

Der Künstler ist anwesend.

Einführung: Alexander Baumgarte

Anlässlich der Ausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen und einem Text von Dr. Ingrid Leonie Severin.

**Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10 | D-33602 Bielefeld | Fon: +49 (0) 521. 17 35 32  
Fax: +49 (0) 521. 17 35 21 | [www.samuelis-baumgarte.com](http://www.samuelis-baumgarte.com) | Mail: [info@samuelis-baumgarte.com](mailto:info@samuelis-baumgarte.com)  
Öffnungszeiten Montag – Freitag von 10:00–18:00 Uhr | Samstag von 10:00–14:00 Uhr  
**Repräsentanzen** Berlin | Dresden | Leipzig | Frankfurt am Main | Köln | München | Stuttgart  
Palma de Mallorca | New York